

## Informationen zur Info-Veranstaltung anlässlich der Neuordnung der Jugendlicheninstrumente, 17.01.2018, BA in Nürnberg

Mit der Entfristung der Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB III möchte die BA eine Neuordnung der Jugendlicheninstrumente verbinden. Angestrebt wird eine Straffung der Instrumente, um Doppelstrukturen zu vermeiden, Komplexität der Förderinstrumente im Jugendbereich zu reduzieren und Transparenz für Jugendliche, Fachkräfte und Arbeitgeber zu erhöhen.

### Bisherige interne Überlegungen der BA zu „AsA neu“:

- **AsA soll noch ein weiteres Jahr bis 2019 in derselben Form** wie bisher umgesetzt werden. Damit soll Zeit geschaffen werden, um die Überlegungen zur Neuordnung zu konkretisieren sowie die politischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.
- **Ab 2020 soll Asa „neu“** folgendermaßen aussehen:
  - Die **Phase 1**, Ausbildungsvorbereitung, (= Phase 1 als Bestandteil der bisherigen AsA) soll **im Rahmen von BvB** (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen) stattfinden. Die Elemente aus der BvB sollen genutzt werden, um Förderbedarfe für Zielgruppen mit komplexer Betreuungsbedarfen abzudecken. Die Maßnahme läuft aktuell unter dem Arbeitstitel: BvB mit dem Zusatz „Ausbildungsvorbereitung aus einer Hand“.
  - Die **Phase 2**, Ausbildungsbegleitung, (= Phase 2 der bisherigen AsA) soll **mit abH** (Ausbildungsbegleitende Hilfen) **zusammengelegt** werden („Ausbildungsbegleitung aus einer Hand“). Konkrete Aussagen zur Anhebung des Personalschlüssels bei den abH gibt es bisher keine, außer, dass eine Anhebung geplant ist. Auch hier wurden bisher keine Überlegungen zur Weiterentwicklung des Fachkonzeptes angestellt. Dies läuft derzeit unter der Bezeichnung „AsA neu“ Ausbildungsbegleitung aus einer Hand.
  - Es wird **eine Zielgruppenöffnung** angestrebt. „AsA neu“ soll in Analogie zu abH alle fördern können, die diese Förderung benötigen. Auch die Betriebe sollen zukünftig eine Förderung anmelden können, die dann auch ohne konkrete TN-Förderung erfüllt werden soll. Zudem soll auch - beispielsweise für geduldete Flüchtlinge - eine Möglichkeit der AsA-Förderung gefunden werden. Die unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen junger Geflüchteter für BvB und AsA sollen angepasst werden.
  - Die Ausbildungsberufe im Alten- und Pflegebereich können künftig dann mit AsA begleitet werden, wenn mit der Zusammenlegung der Pflegeberufe eine bundesweit einheitliche Ausbildungsregelung geschaffen worden ist. Bei anderen vollzeitschulischen Ausbildungsberufen besteht diese Möglichkeit nicht, da sie in der Verantwortung der Länder liegen.
  - Mit „AsA neu“ wird künftig eine **Kombination mit Einstiegsqualifizierung (EQ) möglich** (zur Herstellung der Ausbildungsreife und zur Hinführung auf Ausbildung), womit ein positiver Anreiz für die Arbeitgeberseite gelingen soll.
- **BvB und „AsA neu“ sollen künftig gemeinsam ausgeschrieben** werden. Aktuell gibt es **keine Aussagen im Hinblick auf die zu erwartenden Losgrößen** bei der gemeinsamen Ausschreibung. Eine Erhöhung der bisherigen Platzzahlen bei BvB und der bisherigen Platzzahlen bei abH durch „Aufnahme“ von AsA ist offensichtlich nicht angedacht. Die „AsA-Plätze“ können zu einer besseren Auslastung der Maßnahmen BvB und abH beitragen.

- Es wurden **keine Überlegungen zur Anpassung der Fachkonzepte BvB und abH**, beispielsweise zur Änderung des Aufbaus, der Stundenkontingente bzw. des Personalschlüssels mitgeteilt. Lt. Aussagen der BA sei das Fachkonzept BvB grundsätzlich ausreichend, um die Förderbedarfe aus AsA Phase 1 zu bedienen. Durch Aufnahme der Förderung von Betrieben in abH/AsA-neu ist hier mit einer Personalressourcenverbesserung zu rechnen.
- Aussagen zur Gestaltung des ländlichen Raums und zur Erweiterung der Beteiligungsmöglichkeiten der Länder wurden im Gespräch nicht gemacht. Es gibt Überlegungen des vermehrten Einsatzes von digitalen Medien in der Begleitung und Schulung von TN, hier sind aber noch datenschutzrechtliche Hürden zu bewältigen.

**Weitere Details sind aus der beigefügten PDF zu entnehmen**

Zum weiteren Prozedere:

- Aktuell finden von Seiten der BA Anhörungen erster Ideen zur Neuordnung der Jugendinstrumente, v. a. der AsA durch verschiedene Interessensgruppen statt.
- Im April 2018 wird ein erster Konzeptentwurf im Verwaltungsrat der BA eingebracht  
Ziel: Die BA erhält ein Mandat zur Weiterarbeit, um den politischen Prozess u. a. über die Allianz zur Aus- und Weiterbildung sowie durch Einbezug weiterer politischer Gremien (Ausschuss des BMAS) zu steuern.

Freiburg, 22.01.2018 / Susanne Nowak